

4. DER KAMPF MIT DEN SCHWIERIGKEITEN DER WIEDERHERSTELLUNG DER VOLKSWIRTSCHAFT. DIE VERSTÄRKTEN AKTIVITÄT DER TROTZKISTEN IM ZUSAMMENHANG MIT LENINS KRANKHEIT. DIE NEUE PARTEIDISKUSSION. DIE NIEDERLAGE DER TROTZKISTEN. LENINS TOD. DAS LENIN-AUFGEBOT. DER XIII. PARTEITAG.

Gleich die ersten Jahre des Kampfes für die Wiederherstellung der Volkswirtschaft führten zu bedeutenden Erfolgen. Zu Beginn des Jahres 1924 war auf allen Gebieten ein Aufschwung zu beobachten. Die Saatfläche hatte sich seit 1921 bedeutend vergrößert, die bäuerliche Wirtschaft festigte sich immer mehr. Die sozialistische Industrie wuchs und entwickelte sich. Bedeutend war das zahlenmäßige Wachstum der Arbeiterklasse. Der Arbeitslohn stieg. Für die Arbeiter und Bauern wurde das Leben leichter und besser als in den Jahren 1920 und 1921.

Aber immer noch machten sich die Auswirkungen der noch nicht überwundenen Zerrüttung fühlbar. Die Industrie blieb noch hinter dem Vorkriegsniveau zurück, ihr Wachstum blieb hinter dem steigenden Bedarf des Landes bedeutend zurück. Gegen Ende 1923 wurden ungefähr 1 Million Arbeitslose gezählt, denn das langsame Wachstum der Volkswirtschaft bot noch nicht die Möglichkeit, die Arbeitslosen aufzusaugen. Der Handel entwickelte sich unter Stokungen, eine Folge davon, daß die städtischen Erzeugnisse übermäßig hohe Preise hatten, die dem Lande von den Nöpleuten und von den in unsere Handelsorganisationen eingedrungenen Nöpleuten auf gezwungen wurden. Infolgedessen begann der Sowjetrubel stark zu schwanken, sein Wert sank. All dies hemmte die Besserung der Lage der Arbeiter und Bauern.

Im Spätsommer 1923 erfuhren die wirtschaftlichen Schwierigkeiten infolge der Durchbrechung der von der Sowjetmacht betriebenen Preispolitik durch unsere Industrie- und Handelsorgane eine gewisse Verschärfung. Die Preise für Industriewaren und für Produkte der Landwirtschaft gingen stark auseinander. Die Getreidepreise waren niedrig, die Preise für Industriewaren aber übermäßig hoch. Die Verwaltungsausgaben der Industrie waren hoch, und dies verteuerte die Waren. Das Geld, das die Bauernschaft für das verkaufte Getreide erhielt, entwertete sich rasch. Zu alledem kam noch, daß der Trotzist Pjatakow, der damals im Obersten Volkswirtschaftsrat (WSNCh) saß, den Wirtschaftlern die ver-